

Envoria – Informationspflicht für Geschäftspartner

Gemäß Art. 12, 13 und 14 DSGVO

Bei der

Envoria GmbH

Rosa-Bavarese-Straße 3

80639 München

- Nachstehend **Unternehmen** genannt -

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir schätzen Ihr Interesse an unserem Unternehmen und einer möglichen Zusammenarbeit sehr. Im Einklang mit den Artikeln 12, 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (kurz: DSGVO) möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer bereitgestellten und gegebenenfalls von uns erhobenen personenbezogenen Daten im Rahmen der Zusammenarbeit sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig, um umfassend über den Umgang mit Ihren Daten während des Bewerbungsverfahrens informiert zu sein.

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung

Envoria GmbH

GF Sven Schubert, Stefan Siemers, Thimo Brinkmann, Julian Göbel

Rosa-Bavarese-Straße 3

80639 München

Telefon: +49 89 1590 1907 0

E-Mail: info@envoria.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: dataprivacy@envoria.com. Die allgemeinen Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://envoria.com/privacy-policy> verfügbar.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzvorschriften, wie der DSGVO und dem BDSG, verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt, wenn sie zur Vorbereitung, Durchführung oder Erfüllung eines Vertrags oder für vorvertragliche Schritte notwendig ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Falls Sie einer Nutzung Ihrer Daten für spezielle Zwecke, wie z. B. Marketing oder die Weitergabe an Dritte, zugestimmt haben, basiert die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Zudem kann die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgen, um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder berechnigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Über solche Verarbeitungen informieren wir Sie gesondert, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

3. Kategorien der verarbeiteten Daten und deren Herkunft

Wir erfassen nur Daten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung oder dem Abschluss eines Vertrags erforderlich sind. Dazu gehören unter anderem Angaben wie Ihr Name, Ihre Adresse, Kontaktdaten, Gesprächsnotizen und gegebenenfalls weitere Informationen, die Sie uns etwa

über unsere Webseite, Umfragen, durch E-Mail-Verkehr, Telefonate oder weitere Wege mitteilen. Die Erhebung dieser Daten erfolgt grundsätzlich direkt durch Sie. Unter bestimmten Umständen können wir Daten auch durch Dritte erhalten, dazu gehören ggf. Behörden, Ämter, Banken, Transportunternehmen oder auch Vertriebspartner.

Grundsätzlich können wir folgende Datenkategorien von Ihnen verarbeiten:

- **Kommunikationsdaten** (z. B. Chatverläufe, Gesprächsprotokolle, Gesprächsnotizen, Feedbackdaten, Bewertungstexte, Antworten, Übersetzungstexte, Testimonial)
- **Technische Daten** (z. B. Technische Daten, Systemdaten, Browserdaten, Nutzungsdaten, Zugriffsprotokolle, IP-Adressen, Zeitstempel, Nutzungsstatistiken)
- **Identifikationsdaten** (z. B. Name, Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Jobtitel/Position)
- **Unterschriftsdaten** (z. B. Signatur, Unterzeichnungszeitpunkt), Teilnehmernamen)
- **Kontaktdaten** (z. B. E-Mail-Adresse, Telefon-/Mobilnummer, Kontaktdaten, Rechnungsadresse)
- **Vertragsdaten** (z. B. Vertragsinhalte, Vertragsentwürfe, Änderungsprotokolle, Veranstaltungsdetails, Teilnehmerdaten, PR-Materialien)
- **Finanzdaten** (z. B. Bankdaten, Rechnungsinhalte)
- **Demografische und Profildaten** (z. B. Anschrift, demografische Daten, Marktsegmentinformationen, Präferenzen, Vita)
- **Support- und Service-Daten** (z. B. Problembereiche, Fehlerbeschreibungen, Supporthistorie)
- **Nutzungs- und Interaktionsdaten** (z. B. Interaktionsdaten, Öffnungs- und Klickverhalten, Nutzungsstatistiken)

Rechtsbezogene Daten (z. B. Widerspruchsdetails, Spezifikationen)

4. Mögliche Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens nur an die Abteilungen und Mitarbeitenden weitergegeben, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten oder zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen gemäß Art. 28 DSGVO arbeiten wir mit externen Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten ausschließlich nach unseren Vorgaben und unter Einhaltung der DSGVO verarbeiten. Dazu zählen beispielsweise IT- und Softwareanbieter wie:

- Anbieter von Cloud-Diensten und Büroanwendungen zur Unterstützung der internen und externen Kommunikation sowie zur Speicherung von Daten.
- Cloud-Hosting-Dienstleister zur Speicherung und Sicherung von Dateien.
- Anbieter von CRM- und Marketing-Software zur Verwaltung von Kundenbeziehungen und Marketingprozessen.
- Plattformanbieter für Softwareentwicklung und Versionskontrolle.
- Plattformen für geschäftliche Kommunikation und Werbung.
- Dienstleister für die Erstellung und Verwaltung von Online-Formularen.

Mit allen Empfängern personenbezogener Daten wurden gemäß Art. 28 DSGVO Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen.

Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen nur, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist, für die Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen erforderlich wird, Sie uns Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben oder wir rechtlich dazu verpflichtet sind, Auskunft zu erteilen. Somit werden Ihre personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen an folgende Empfänger übermittelt werden:

- **Behörden und öffentliche Institutionen** (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Finanzämter), sofern eine rechtliche Verpflichtung oder behördliche Anordnung besteht
- **Dritte, die zur Durchführung des Vertrags erforderlich sind**, wie z. B. Banken, Geschäftspartner oder Lieferanten
- **Dienstleister** (z. B. im Bereich IT-Hardware und -Software), wobei stets Verträge zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen werden

5. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Sollten wir wegen Personalzuständigkeiten, die über Landesgrenzen hinweg bestehen, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Mit Dienstleistern, bei denen ggf. eine Übermittlung in ein Drittland stattfindet, haben wir gemäß DSGVO entsprechende Maßnahmen ergriffen, um ein angemessenes und der DSGVO entsprechendes Datenschutzniveau aufrechtzuerhalten. Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur an Dienstleister innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums übermittelt, oder an Dienstleister, die einen Angemessenheitsbeschluss der EU haben oder aktiver Teilnehmer des Data-Privacy-Frameworks sind.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Durchführung unserer Geschäftsbeziehung oder die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen erforderlich ist. Dies schließt auch Vorgänge wie die Vorbereitung und Abwicklung von Verträgen ein. Darüber hinaus sind wir an gesetzliche Vorgaben zur Aufbewahrung und Dokumentation gebunden, beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), die eine Aufbewahrung Ihrer Daten für zwei bis zehn Jahre vorschreiben. Zusätzlich können Verjährungsfristen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) maßgeblich sein, die in der Regel drei Jahre, in bestimmten Fällen jedoch bis zu 30 Jahre betragen können. Insofern Sie uns Daten freiwillig zur Verfügung gestellt haben, werden wir die Daten solange speichern, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, oder bis die entsprechend vereinbarte Speicherdauer erreicht wurde.

7. Ihre Rechte (sog. „Betroffenenrechte“)

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 17 DSGVO). Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Mitteilung zu (Art. 19 DSGVO). Zusätzlich steht Ihnen das Recht auf Herausgabe der von Ihnen personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu (Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Werden Ihre Daten im Rahmen der Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) oder aufgrund berechtigter Interessen, Art. 6 Abs. 1 lit. f) verarbeitet, so können Sie jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können die Verarbeitung auf eine andere Rechtsgrundlage stützen oder zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss, die Durchführung oder Erfüllung eines Vertrags sowie für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtend. Das bedeutet, dass Sie grundsätzlich nicht dazu verpflichtet sind, personenbezogene Informationen bereitzustellen. Allerdings sind diese Angaben häufig notwendig, um über den Abschluss eines Vertrags zu entscheiden, diesen auszuführen oder vorvertragliche Maßnahmen umzusetzen. Ohne diese Informationen kann es sein, dass wir keine entsprechenden Entscheidungen treffen können. Daher empfehlen wir, nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die tatsächlich für den Vertragsabschluss, dessen Erfüllung oder vorbereitende Maßnahmen erforderlich sind. In diesem Sinne verweisen wir für die Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten auf Punkt 2 in diesem Dokument, in diesem Zusammenhang insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 lit. b).

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie zuvor den Kontakt mit uns oder unserem Datenschutzbeauftragten unter den obigen Kontaktdaten suchen würden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18
91522 Ansbach

10. Automatisierte Entscheidungsfindung (sog. „Profiling“ oder „Scoring“)

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung - einschließlich Profiling - über die Begründung, Durchführung oder Beendigung einer Zusammenarbeit im Sinne des Art. 22 DSGVO.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit!